

## Botschaft

### Budget 2025

Der Gesamthaushalt schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'032'700 und einem Ertrag von CHF 995'550 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 37'150 (2024: CHF 84'800) ab. Das Budget 2025 basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 0.2300 Einheiten. Im Vergleich zum Budget 2024 ergibt sich eine Besserstellung von CHF 47'650.

Die wesentlichsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2024 sind:

#### Reformiert

Löhne KUW	+ 4'300
Aufwand für KUW	- 4'900
Beiträge soz. Institutionen Inland	- 15'100
Planm. Abschreibungen Hochbauten	- 5'300
Mietertrag Pfarrhaus Kirchweg 10	+ 6'600
Entschädigungen & Sitzungsgelder	+ 4'000
Entschädigung ext. Finanzverwaltung	- 5'000
Ratskredit Kirchgemeinderat	- 3'000
Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	- 11'400
Kirchensteuern natürliche Personen	- 20'000

#### Ökumenisch

Aufwand für ök. Anlässe	- 3'600
Löhne Reinigungspersonal (Aushilfen)	- 3'800
Beiträge BVG Hauswartung	+ 3'000
Reinigungs- und Waschmittel	- 3'000
Anschaffungen Hardware	- 3'000
Anschaffungen Software	+ 8'200
Ver- und Entsorgung Liegenschaften	- 13'700
Baulicher Unterhalt	- 6'000
Mietertrag Dienstwohnung	+ 13'900
Übriger Personalaufwand Verwaltung	- 3'200
Unterhalt Software	+ 5'300
Aufwand Gemeindeabend	- 3'000

Für das Jahr 2025 sind keine Investitionen geplant. Die Sanierungsarbeiten des ökumenischen Zentrums werden im Jahr 2024 abgeschlossen. Der Bilanzüberschuss beträgt Ende 2025 voraussichtlich rund CHF 300'0000.

#### Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

	<i>Budget</i> <i>2025</i>	<i>Budget</i> <i>2024</i>	<i>Rechnung</i> <i>2023</i>
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>463'700.00</b>	<b>461'300.00</b>	<b>501'001.90</b>

Der gesamte Personalaufwand liegt 0.5% über dem Vorjahresbudget. Der übrige Personalaufwand fällt gegenüber dem Budget 2024 CHF 6'500 tiefer und die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen CHF 8'700 höher aus. Eingerechnet für das Jahr 2025 sind ein Lohnwachstum von 1.5%. Der Minderaufwand gegenüber der Jahresrechnung 2023 beträgt CHF 37'300 und ist insbesondere auf den Wegfall der pfarreigenen Stelle zurückzuführen.

### Erläuterung zur Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

	<i>Budget 2025</i>	<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2023</i>
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>274'800.00</b>	<b>314'750.00</b>	<b>356'617.80</b>

Der Sachaufwand liegt 12.7% unter dem Vorjahresbudget. Der Minderaufwand beträgt gesamthaft CHF 39'950 und ist auf Einsparungen zurückzuführen. Minderaufwand ist auf die Ver- und Entsorgung der Liegenschaften über CHF 14'700 (Budget 2024 zu hoch veranschlagt) und den übrigen Betriebsaufwand über CHF 21'050 zurückzuführen.

### Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungen Verwaltungsvermögen

	<i>Budget 2025</i>	<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2023</i>
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>44'350.00</b>	<b>49'650.00</b>	<b>17'173.00</b>

Der Abschreibungsaufwand liegt 10.7% unter dem Vorjahresbudget. Der Minderaufwand ist auf tiefere Investitionen zurückzuführen. Die Nettoinvestition für die Sanierung des ökumenischen Zentrums dürfte voraussichtlich CHF 134'000 (brutto CHF 200'000) tiefer ausfallen.

### Erläuterung zur Entwicklung Finanzaufwand

	<i>Budget 2025</i>	<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2023</i>
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>15'750.00</b>	<b>27'100.00</b>	<b>455.80</b>

Der Finanzaufwand liegt 41.9% unter dem Vorjahresbudget. Der Minderaufwand beträgt CHF 11'350 und ist auf tiefere Zinssätze sowie weniger benötigtes Fremdkapital (tiefere Sanierungskosten) zurückzuführen.

### Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand

	<i>Budget 2025</i>	<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2023</i>
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>145'300.00</b>	<b>155'550.00</b>	<b>191'629.25</b>

Der Transferaufwand liegt 6.6% unter dem Vorjahresbudget. Der Minderaufwand beträgt gesamthaft CHF 10'250. Der Minderaufwand ist insbesondere auf erheblich tiefere freiwillige Vergabungen und die Auflösung von Mitgliedschaften zurückzuführen. Vergabungen an soziale Institutionen wurden gänzlich gestrichen.

### Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

	<i>Budget 2025</i>	<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2023</i>
<b>40 Fiskalertrag</b>	<b>675'000.00</b>	<b>695'000.00</b>	<b>773'826.60</b>

Der Steuerertrag liegt 2.9% unter dem Vorjahresbudget. Der Minderertrag beträgt gesamthaft CHF 20'000. Der Steuerertrag wurde vorsichtig budgetiert. Gegenüber der Jahresrechnung 2023 resultiert ein Minderertrag von rund CHF 98'800 (2023 hohe Steuernachzahlungen). Die Steueranlage beträgt unverändert 0.23 Einheiten.

#### Erläuterung zur Entwicklung Entgelte

	<i>Budget 2025</i>	<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2023</i>
<b>42 Entgelte</b>	<b>10'400.00</b>	<b>13'800.00</b>	<b>15'760.64</b>

Die Entgelte liegen 24.6% unter dem Vorjahresbudget. Der Minderertrag beträgt gesamthaft CHF 3'400.

#### Erläuterung zur Entwicklung Finanzertrag

	<i>Budget 2025</i>	<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2023</i>
44 Finanzertrag	135'250.00	113'650.00	55'663.60

Der Finanzertrag liegt 19% über dem Vorjahresbudget. Der Mehrertrag beträgt gesamthaft CHF 21'600 und ist insbesondere auf einen höheren Mietertrag des Pfarrhaus und der Dienstwohnung im ökumenischen Zentrum zurückzuführen.

#### Erläuterung zur Entwicklung Transferertrag

	<i>Budget 2025</i>	<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2023</i>
<b>46 Transferertrag</b>	<b>93'900.00</b>	<b>109'700.00</b>	<b>110'610.25</b>

Der Transferertrag liegt 14.4% unter dem Vorjahresbudget. Der Minderertrag beträgt gesamthaft CHF 15'800 und ist insbesondere auf den Betriebsbeitrag der römisch-katholischen Kirchgemeinde für den Betrieb des ökumenischen Zentrums zurückzuführen (Anteil 1/3 an Gesamtkosten). Die Nettokosten des ökumenischen Zentrums fallen gegenüber dem Budget 2024 erheblich tiefer aus.

### Finanzplan 2025 – 2029

Das Budget 2025 rechnet bei gleichbleibender Steueranlage mit einem Aufwandüberschuss von rund 37'000. Der Aufwandüberschuss ist auf die Folgekosten der Sanierung des ökumenischen Zentrums zurückzuführen. Die Folgekosten (Abschreibungen + Zins) betragen ab 2026 rund CHF 44'000. Die Planungsergebnisse sind mit CHF 8'000 bis CHF 35'000 negativ. Die erheblich besseren Planungsergebnisse ggü. den Vorjahresabschlüssen sind insbesondere auf nachfolgende Positionen zurückzuführen:

1. Erhöhung Miete Mittagstisch EWG Kehrsatz ab 2024 um CHF 14'600 (Anteil 2/3 z. G. Kirchgemeinde)
2. Einsparungen gegenüber Budget 2024 rund CHF 30'000 (insbes. freiw. Vergabungen)
3. Änderung Nutzungsdauer (ND) Sanierung ök. Zentrum ab 2026 auf 33 Jahre (bis Ende 2025 ND 25 Jahre)

#### Mittelfluss

Die Sanierung des ökumenischen Zentrums führt zu einer Verschuldung. Für die Finanzierung werden CHF 800'000 benötigt welche bei einer Verzinsung von 2% zu jährlichen Zinskosten

von CHF 16'000 verfügen. Aktuell besteht ein Darlehen von CHF 400'000 (bis März 2027 / Zinssatz 1.67%). Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten können die Darlehen sukzessive amortisiert werden. Die jährlich max. mögliche Amortisation beträgt rund CHF 30'000.

### **Investitionen**

Die Sanierung des ökumenischen Zentrums wird im Jahr 2024 abgeschlossen. Die im 2024 anfallenden Nettoinvestitionen betragen voraussichtlich CHF 680'000. Die Sanierung wurde auf einer Endkostenprognose von CHF 1.6 Mio. (Kredit CHF 1.8 Mio.) berücksichtigt. Es sind keine weiteren Investitionen geplant.

### **Eigenkapital**

Der Bilanzüberschuss nimmt von CHF 419'000 per Ende 2023 auf einen Bestand von CHF 300'000 ab. Die Vorfinanzierung für das Pfarrhaus wird jährlich mit CHF 12'800 geäufnet und weist per Ende 2029 über einen Bestand von CHF 124'000 aus.

### **Schlussfolgerung**

Gegenüber dem Budget 2024 konnten weitere Einsparungen vorgenommen und dadurch die budgetierten Defizite stark reduziert werden. In der aktuellen Planungsperiode wurde keine Steuererhöhung berücksichtigt. Ebenso wurde noch kein Mehrertrag bei den Benützungsgebühren berücksichtigt. Eine Steuererhöhung ist mit der Budgetierung 2026 zu überprüfen (Vorliegen Sanierungskosten + Entwicklung Steuerertrag). Treffen die Prognosen wie angenommen ein, ist eine Erhöhung der Steueranlage von max. 0.005 bis 0.01 Einheiten notwendig um langfristig ausgeglichene Ergebnisse zu erzielen.

### **Antrag**

Der Reformierte Kirchgemeinderat Kehrsatz hat das vorliegende Budget 2025 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 14. Oktober 2024 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- a) Festsetzung der Kirchensteueranlage 2025 auf 0.2300 Einheiten (unverändert)
- b) Genehmigung Budget 2025 bestehend aus:

		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
	CHF	970'700.00	933'550.00
Aufwandüberschuss	CHF		37'150.00

- c) Kenntnisnahme des Finanzplans 2025 - 2029